

An die ehemaligen Schüler der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte.

Indem wir allen denen, die sich in opferfreudiger Weise an der der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte überwiesenen Stiftung zu Gunsten fleissiger, unterstützungsbedürftiger Schüler derselben beteiligt haben, nochmals unseren verbindlichsten Dank abstaten, sei auch hiermit darauf hingewiesen, dass die Sammlung noch nicht abgeschlossen, sondern durch nachträgliche, weitere Beiträge auf eine höhere, nutzbringendere Gesamtsumme gebracht werden soll. Die eingehenden Beiträge werden nach wie vor von Herrn Otto Lange zu Glashütte i. S. dankend entgegengenommen.

Der Ausschuss ehemaliger Schüler.

Otto Schmidt-Giessen, Arno Hentschel-Plauen,
Karl Schmutzer-München, Hugo Müller-Glashütte,
Lauritz Jensen-Glashütte, Otto Lange-Glashütte.

Bisher gingen ein von den Herren: A. Liese-Magdeburg Mk. 5,—; P. Reissmann-Kamenz Mk. 5,—; P. Hertzog-Görlitz Mk. 10,—; A. Kischke-Tiegenhof Mk. 5,—; O. Schmidt-Giessen Mk. 20,—; A. Becker-Freiburg Mk. 50,—; E. Reinhardt-Dresden Mk. 15,—; R. Heintzel-Haynau Mk. 10,—; J. Sternberg-Posen Mk. 30,—; G. Karp-Darmstadt Mk. 20,—; Semmelmann-Soest Mk. 5,—; L. Richter-Bitterfeld Mk. 20,—; P. Müller-Burg Mk. 10,—; A. Christen-Uetersen Mk. 25,—; Th. Vollmann-Lüdenscheid Mk. 10,—; C. Rehn-Landau Mk. 25,—; A. Hentschel-Plauen Mk. 50,—; O. Dittmar-Jüterbog Mk. 6,—; M. Kolonko-Tarnowitz Mk. 10,—; F. Liedecke-Geestemünde Mk. 25,—; M. Loeske-Berlin Mk. 15,—; J. Reichardt-Friedenau Mk. 100,—; C. Zenner-Marburg Mk. 17,—; R. Lubeseder-Segeberg Mk. 10,—; G. Bley-Salisbury Mk. 25,—; A. Svensen-Stavanger Mk. 10,—; A. Wershoven-Gmünd Mk. 10,—; M. Weiss-Annaberg Mk. 20,—; Guilio Bergeon-Livorno Mk. 10; Alois Lorherr-Podersam Mk. 17,16; Buschmann-Hildesheim Mk. 30,—; H. Voigt-Genf Mk. 10,—; O. Siemann-Schöppenstedt Mk. 25,—; G. Gesing-Ruhla Mk. 20,—; H. Derb-Neusalz Mk. 10,—; J. Debey-Aachen Mk. 30,—; H. Schulz-Stendal Mk. 20,—; Br. Ehrler-Zwickau Mk. 15,—; E. Schaefer-Dietz Mk. 100,—; K. Spiegel-Ludwigshafen Mk. 20,—; L. Lescow-Osnabrück Mk. 20,—; E. Zachariä-Leipzig Mk. 25,—; O. Hofmann-Apolda Mk. 20,—; O. Sinke-Sorau Mk. 10,—; Fräulein Brunh. Werne-Glashütte Mk. 10,—; K. Schmutzer-München Mk. 50,—; O. Jaeger-Nürnberg Mk. 30,—; F. Baer-Freiburg Mk. 10,—; M. Jüngling-Pösneck Mk. 10,—; P. Pleissner-Dresden Mk. 20,—; E. Hajen-Mexico Mk. 50,—; Ad. Lange-Glashütte Mk. 10,—; W. Gräfe-Berlin Mk. 30,—; Guttenhöfer-Würzburg Mk. 25,—; G. Weule-Goslar Mk. 25,—; R. Sieber-Reichenberg Mk. 20,—; C. Nopper-Weissenfels Mk. 5,—; C. Meyer-Desterro Mk. 20,—; Ad. Kischke-Tiegenhof Mk. 5,—; F. Lange-Glashütte Mk. 20,—; O. Lange-Glashütte Mk. 50,—; M. Ullrich-Mainz Mk. 5,—; L. Siebenpfeiffer-Burbach Mk. 10,—; H. Drake-London Mk. 5,—; A. Feilotter-Magdeburg Mk. 30,—; A. Löffler-Zwickau Mk. 10,—; H. Pandler-Prien Mk. 5,—; O. Mende-Berlin Mk. 5,—; Paul Hesse-Glashütte Mk. 30,—; E. Assmann-Glashütte Mk. 5,—; A. Kappahn-Glashütte Mk. 5,—; G. Schmidt-Glashütte Mk. 3,—; L. Trapp-Glashütte Mk. 10,—; Fr. Weicholdt-Glashütte Mk. 5,—; F. Pender-Wetzlar Mk. 10,—; H. Hofmann-Leipzig Mk. 10,—; C. Levecke-Glashütte Mk. 10,—; H. Müller-Glashütte Mk. 10,—; C. Riedel-Glashütte Mk. 5,—; J. Schlegel-St. Johann Mk. 20,—; A. & W. Rothe-Lissa Mk. 30,—; Sobbe-Glashütte Mk. 5,—; Haschka-New York Mk. 50,—; L. Keller-Leipzig Mk. 5,—; G. Rockstroh-Neustadt Mk. 10,—; M. Rudolph-Grimma Mk. 10,—; O. Hesse-Glashütte Mk. 5,—; Romershausen-Glashütte Mk. 10,—; E. Kasiske-Glashütte Mk. 10,—; Trippmacher-Glashütte Mk. 5,—; Böttner-Glashütte Mk. 5,—; Schmidt-Giessen Mk. 10,—; L. Knudsen-Kopenhagen Mk. 25,—; Bernhardt-Weimar Mk. 20,—; Vetterlein-Berlin Mk. 5,—; Hummel-Basel Mk. 10,—; Weise-Odessa Mk. 10,—; Fischer-Hamm Mk. 10,—; L. Jensen-Glashütte Mk. 5,—; A. Heyme-Glashütte Mk. 3,—; Mussbach-Meißen Mk. 20,—; R. Schaarschmidt-Magdeburg Mk. 10,—; Richter-Berlin Mk. 5,—; Raeder-Curityba (Brasil.) Mk. 20,—; G. Wolf-Santos Mk. 20,—; A. Hayard-Glashütte Mk. 3,—; E. Steinbach-Kirchberg Mk. 10,—.

Geschenke, die der Deutschen Uhrmacherschule anlässlich ihres 25 jährigen Bestehens gewidmet wurden.

Nachtrag.

Im Anschluss an das in voriger Nummer gegebene Verzeichnis ist noch nachträglich als Jubiläumsgeschenk eingegangen: Von Herrn Elektrotechniker H. Bichteler-Glashütte ein grosses Milli-Ampèremeter.

Ausserdem hat Herr Fabrikant A. Seelhammer-Glashütte den Strom zur Bühnen- und Saalbeleuchtung nicht nur an den drei Festabenden, sondern auch während der verschiedenen Theaterproben gratis geliefert.

Programm zum XI. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher

am 23., 24. und 25. August 1903 in Mainz, im Kasino-Hof zum Gutenberg.

Samstag, den 22. August:

Empfang der Kollegen und Gäste von früh morgens bis abends zu den letzten Zügen im Centralbahnhof, sowie im Empfangsbureau in der Rheinischen Bierhalle vis-à-vis dem Centralbahnhof.

Dasselbst Entgegennahme der Fest- und Quartierkarten, sowie der Abzeichen u. s. w.

Abends 9 Uhr: Empfangskommers im Saale des Heilig-Geist-Restaurants, unter freundlicher Mitwirkung des Mainzer Dilettanten-Orchestervereins.

Sonntag, den 23. August:

Morgens 9 Uhr: Fröhschoppen auf der Terrasse der Stadthalle.

Vormittags 11 Uhr: Eröffnung des Verbandstages im Saale des Kasino-Hof zum Gutenberg, Eingang Mittlere Bleiche.

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl daselbst.

Nach demselben gemeinschaftlicher Spaziergang nach der neuen Anlage (Stadtpark).

Abends 8 Uhr: Besuch des Stadthalle-Konzertes.

Den verehrlichen Teilnehmern des Verbandstages ist der Eintritt zu den städtischen Konzerten und den Museen gegen Vorzeigen der Festkarte oder Abzeichen gratis gestattet.

Montag, den 24. August:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beginn der Verhandlungen im Kasino-Hof zum Gutenberg. Nach demselben gemeinschaftlicher Mittagstisch daselbst (1,50 Mk. das Couvert).

Hierauf Ausflug nach Wiesbaden. Letzte Rückfahrt 11 Uhr.

Dienstag, den 25. August:

Vormittags Punkt 8 Uhr: Beginn der Verhandlungen im Kasino-Saale. Der Beginn derselben ist deshalb auf 8 Uhr festgesetzt, damit der Verbandstag möglichst am Dienstag geschlossen werden kann, um am Mittwoch die Rheinfahrt um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr gemeinschaftlich unternehmen zu können.

Nach den Verhandlungen gemeinschaftlicher Mittagstisch daselbst wie Tags zuvor (1,50 Mk. das Couvert). Hierauf Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Mainz.

Abends: Besuch des Konzerts in der Stadthalle.

Mittwoch, den 26. August:

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Rheinfahrt nach dem Niederwald. Aufmarsch oder Auffahrt nach dem National-Denkmal. Nach Besichtigung desselben: Abmarsch oder Abfahrt nach Assmannshausen. — Ankunft 2 Uhr, daselbst Mittagstisch.

Hierauf Abfahrt von Assmannshausen nach Mainz 6 Uhr abends.